



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 16. bis 17.11.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 16.11.2023 beabsichtigte ein 19 Jahre alter VW-Fahrer gegen 16.30 Uhr in **Schlaitz** von der B 100 aus nach links in Richtung Plodda abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich auf der Bundesstraße im Gegenverkehr befindlichen PKW Renault eines 76-jährigen. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 5.000 Euro. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Schadenssumme am VW wurde auf etwa 3.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 71-jähriger Peugeotfahrer war am 17.11.2023 gegen 10.30 Uhr in **Köthen** auf der Sebastian-Bach-Straße in Richtung Siebenbrünnenpromenade unterwegs. An der Kreuzung Trautmannstraße kam es zu einer Kollision mit einem PKW BMW einer 78 Jahre alten Frau, die von dieser Straße aus kommend nach rechts in die Sebastian-Bach-Straße einbiegen wollte. Der Umfang des Gesamtschadens beläuft sich auf ungefähr 4.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In Bitterfeld-**Wolfen** kam es am 17.11.2023 gegen 7.30 Uhr an der Kreuzung Paracelsusstraße/Dr.-Otto-Nuschke-Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde. Ersten Angaben zu Folge war ein 44-jähriger Renaultfahrer auf der bevorrechtigten Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Richtung der Straße „Ring der Bauarbeiter“ unterwegs, als von der Paracelsusstraße aus kommend, ein 54 Jahre alter Mann in den Kreuzungsbereich einfuhr. Durch den Aufprall kam es zu Beschädigungen an beiden beteiligten Fahrzeugen. Die Höhe wurde insgesamt mit rund 6.000 Euro angegeben. Der Renaultfahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Ärztliche Hilfe wurde jedoch vor Ort nicht in Anspruch genommen.

Kriminalitätslage

Körperverletzung

Vor einer Sporthalle in der Straße „Am Sportzentrum“ in **Sandersdorf**-Brehna eskalierte am 16.11.2023 gegen 20 Uhr ein Streit zweier Personen. Nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung ging ein 22-jähriger, der offenbar stark alkoholisiert war, auf ein 16 Jahre altes Mädchen los und schlug dieses ins Gesicht. Ein Zeuge mischte sich ein und hielt den Mann bis zum Eintreffen der Polizei fest. Diese führte nach der Personalienfeststellung einen Atemalkoholtest bei dem Mann durch. Hierbei kam ein vorläufiger Wert von 2,77 Promille zu Tage. Damit sollte es jedoch noch nicht genug sein. Wenig später fiel der Mann erneut in der Goethestraße auf. Hier war er trotz seines hohen Alkoholisierungsgrades mit einem Fahrrad unterwegs. Der 22-Jährige musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter schlugen zwischen dem 15.11.2023 19 Uhr und dem 16.11.2023 10.30 Uhr eine Fensterscheibe eines derzeit leerstehenden Einfamilienhauses im Meinsdorfer Weg in **Zerbst** ein. Durch die so entstandene Öffnung konnten die Unbekannten in die Innenräume gelangen. Nachdem sie sich dort umgesehen hatten, verließen sie ohne etwas mitzunehmen die Örtlichkeit in unbekannte Richtung. Die Polizei geht derzeit von einem Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro aus.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Ein Fahrgastschiff auf der **Bitterfeld**-Wolfener Goitzsche wurde im Zeitraum vom 14.11.2023 12.30 Uhr bis zum 16.11.2023 12 Uhr von Einbrechern heimgesucht. Die Täter öffneten gewaltsam die Zugangstür des am Mühlenboulevard angelegten Bootes. Sämtliche Schränke und Behältnisse wurden durchsucht. Ersten Angaben zu Folge ließen die Täter jedoch nichts mitgehen. Der an der Tür entstandene Schaden wurde auf rund 50 Euro geschätzt.

Diebstahl

Auf eine Sackkarre hatten es Diebe am 16.11.2023 in **Köthen** abgesehen. Die Unbekannten stahlen das Transportmittel im Wert von circa 50 Euro im Zeitraum von 12.30 Uhr bis 13 Uhr von einem durch einen Bauzaun umgrenzten Grundstück einer schulischen Einrichtung in der Augustenstraße.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de